

Am Teletta-Groß-Gymnasium bekamen gestern 112 Abiturienten ihre Zeugnisse. Es war eine sehr fröhliche Feier. Seite 24

Leer

Mit einer Feierstunde endete gestern die Schulzeit für die Zehntklässler an der Möörkensschule in Leer. Seite 24

Persönlich erstellt für: Christine Kittel

LEER-ZEILE

Regen gegen Musik

Viele Menschen stöhnen in diesen Tagen über die Folgen der starken Regengüsse – als da wären: nasse Socken, verrutschte Frisuren, schlechte Laune. Hinzu kommt: Autofahrer müssen, wenn die Tropfen wie kleine Trommelschläge gegen die Windschutzscheibe schlagen, auf Musik verzichten. Das Radio ist einfach nicht mehr zu hören. Wer versucht, mit Lautstärke das Prasseln zu übertönen, unterliegt. Der Regen ist einfach lauter. Selbst Gene Kellys großer Klassiker „I’m singing in the rain“ geht bei so einem Wetter glatt unter.

Dennis Schrimper

KURZ NOTIERT

„Blitzer“ in Leer

LEER - Die Stadt Leer beabsichtigt, in der kommenden Woche im gesamten Stadtgebiet die Geschwindigkeit im Verkehr zu messen. Das teilte die Verwaltung gestern mit.

APOTHEKEN

HEUTE:
Löwen-Apotheke, Hofstraße 26 b in Jemgum, Telefon 049 58 / 91 21 21.

Center-Apotheke, Rhau-derwieke 3 in Rhau-derfehn, Tel. 049 52 / 82 67 20.

Mühlen-Apotheke in Gro-ßefehn, Kanalstr. Süd 58, Telefon 049 43 / 91 11 20.

MORGEN:
Hirsch-Apotheke, Friesen-straße 50 in Leer, Telefon-nummer 04 91 / 43 37.

Carré-Apotheke, Hauptka-nal links 79 in Papenburg, Telefon 049 61 / 9 27 90.

Apotheke am Pferdemarkt in Aurich, Norderstraße 35, Telefon 049 41 / 20 70.

DER DIREKTE DRAHT

Die Redaktion Leer der Ostfrie-sen-Zeitung erreichen Sie unter
Telefon 0491-9790184
bis -189
Fax: 0491-9790201
E-Mail: red-leer@oz-online.de

DLRG will eigene Halle auf Badgelände

PROJEKT Die Rettungsschwimmer planen ein neues Gebäude als Garage für ihre Einsatzfahrzeuge

Der Bauantrag liegt schon bei der Stadt. „Er wird auch genehmigt werden“, kündigt der Stadtbaurat an.

VON PETRA HERTERICH

LEER - Im Umfeld des neuen Hallenbads will auch die DLRG-Ortsgruppe Leer eine neue Halle bauen. In dem geplanten zehn mal 16 Meter großen Gebäude sollen die Einsatzfahrzeuge der Rettungsschwimmer untergebracht werden. Wo genau auf dem Gelände die Halle gebaut werden soll, ist noch nicht endgültig klar.

„Wir haben einen solchen Bau schon vor drei Jahren ins Auge gefasst“, erzählt der 1. Vorsitzende Stefan Kittel. „Die Pläne waren fertig – aber dann kamen die Kakerlaken“, erinnert Kittel an die Schließung des Hallenbads durch das Gesundheitsamt im Oktober 2014. Seither wurde es nicht wieder eröffnet, im Gegenteil: Die Politik beschloss den Abriss und einen Neubau (OZ berichtete). „Seither liegen unsere Pläne auf Eis“, sagt Kittel.

Somit seien die Einsatzfahrzeuge noch immer in den „mehr als abgängigen“ Containern und Fertiggaragen neben dem Schwimmbad-Parkplatz untergebracht. „Sie stehen da zwar noch trocken, aber wir brauchen auf Dauer eine neue Halle. Es würde uns reichen, wenn sie zeitgleich mit dem neuen Hal-



Auf der Grünfläche vor dem Hallenbad könnte die neue Halle für die DLRG-Fahrzeuge stehen.

ARCHIVBILD: BETE UND SAGER GBR

lenbad im Herbst 2018 fertig wäre“, sagt Kittel.

Die DLRG-Ortsgruppe habe für den Bau der Halle bereits Rücklagen gebildet. „Wir werden aber natürlich auch noch Anträge auf Fördermittel stellen“, so Kittel. Vor drei Jahren habe man schon ein Angebot für den Hallenbau vorliegen gehabt. „Zu dem Preis bekommen

wir die Halle aber jetzt sicher nicht mehr“, sagt er.

Kittel betont, dass der Bau der Halle von der DLRG selbst organisiert werde. „Wir hoffen, dass die Stadt uns bald mitteilt, wo wir auf dem Schwimmbadgelände unser Gebäude errichten können. Uns reicht auch die hinterste Ecke“, sagt Kittel. Aber es sei ja sinnvoll, wenn die Lager-

halle in der Nähe des Trainingsbereichs der DLRG wäre, also im Umfeld des Hallenbads.

Laut Stadtbaurat Carsten Schoch ist als Standort „die Grünfläche zwischen dem Hallenbad und dem Parkplatz vorgesehen“. „Die Halle würde dann im nördlichen Teil der Fläche stehen, also am Rand zum Stadtring“, er-

klärt Schoch. Es sei wichtig, dass die DLRG mit ihren Fahrzeugen das Gebäude schnell über den Parkplatz Richtung Stadt verlassen könne, um zum jeweiligen Einsatzort zu fahren. „Es geht dabei ja um Rettungseinsätze, wie bei der Feuerwehr“, sagt Schoch. Man werde darüber aber noch mit der DLRG sprechen.



Der Audi wurde durch den Unfall mit dem Ford Transit stark beschädigt.

BILD: WOLTERS

Drei Frauen bei Unfall verletzt

EINSATZ Autos stießen auf dem Mettjeweg zusammen

Eine 40-Jährige hatte mit ihrem Ford den Wagen einer 33-Jährigen übersehen.

LEER - Bei einem Verkehrsunfall in Loga sind gestern Vormittag drei Frauen leicht verletzt worden. Wie die Polizeiinspektion Leer/Emden mitteilte, war eine 40-jährige

Autofahrerin aus Moormerland gegen 9.30 Uhr mit ihrem Ford Transit auf dem Mettjeweg in Richtung „Auf den Truben“ unterwegs. Nach bisherigen Erkenntnissen übersah sie an der Kreuzung zum Verbindungsweg den von rechts kommenden Audi einer 33-jährigen Leera-nerin. Beide Fahrerinnen sowie die 15-jährige Beifahrerin

im Ford Transit wurden durch den Unfall vermutlich leicht verletzt. Sie wurden mit dem Rettungswagen ins Krankenhaus gebracht.

Da sich die Beifahrertür des Ford Transit nicht mehr öffnen ließ, rückte zudem die Freiwillige Feuerwehr an. Die Fahrzeuge waren nicht mehr fahrbereit und mussten abgeschleppt werden.

Anzeige

Landkreis Leer gegen den Herzinfarkt



112

www.landkreis-leer-gegen-herzinfarkt.de

Jede Minute zählt!

Unterstützer und Förderer

- Ostfriesische Volksbank eG
- Klinikum Leer
- Deutsche Herzstiftung
- Sparkasse LeerWittmund
- FISCHER BUS
- äkn ärztekammer niedersachsen
- Bezirksstelle Aurich ärzterverein leer
- Deutsches Rotes Kreuz Rettungsdienst Leer
- OZI Landkreis Leer

Kooperationspartner